

Germania-Info

Aktuelle News finden sie unter www.sg-germania-1915.de

1915 - 2015
100
Jahre



Hallo liebe Mitglieder und Freunde der Germania,

gut Lachen hatten die Anhänger der Germania am vergangenen Wochenende. Die 3. Mannschaft sicherte sich nach längerer Durststrecke mal wieder einen Punkt, die 2. Mannschaft landete einen Kanter Sieg gegen Klein-Auheim und die 1. Mannschaft zeigte eine sehr gute Partie beim 3:0-Erfolg im Derby in Klein-Welzheim.

Der souveräne Auftritt der 1. Mannschaft und die gleichzeitige Niederlage des Verfolgers Obertshausen verleiteten den Stadionsprecher in Klein-Welzheim dazu, der Germania zum Aufstieg zu gratulieren. So weit ist es bei noch 6 ausstehenden Spielen noch lange nicht. Die Gegner in diesen Spielen haben es allesamt in sich. Obertshausen und Steinheim spielen ebenfalls um den Aufstieg. Langen und die „Blauen“ aus Seligenstadt haben hervorragende Qualität in ihrem Kader und die TuS aus Froschhausen sowie Wiking Offenbach brauchen jeden Punkt im Abstiegskampf.

Im Heimspiel an diesem Sonntag um 15 Uhr muss die 1. Mannschaft gegen Langen also absolut an die konzentrierte Leistung in Klein-Welzheim anknüpfen und Vollgas geben. Die 2. Mannschaft lädt am Samstag um 16 Uhr zum Heimspiel auf dem Rasenplatz am Triebweg ein. Gegner wird Italsud Offenbach sein.

Die Ergebnisse des erfolgreichen Jugendwochenendes finden sich wie gewohnt auf der Vereins-Homepage. Besondere Freude macht gerade die A1, die sich sukzessive an die Tabellenspitze pirscht und mittlerweile auf dem zweiten Tabellenplatz angekommen ist.

Die kürzlich in der letzten Jugendsitzung erfolgte Durchsicht der aktuellen Mannschaftsstärken ergibt für die Saison 2016/17 folgende Planungen: 1 x G-Jugend, 1 bis 2 x F-Jugend, 1 bis 2 x E-Jugend, 2 x D-Jugend, 1 x C-Jugend, 1 x B-Jugend und 1 x A-Jugend. Nicht ausreichend ist die Kaderstärke in der B-Jugend. Daher kommt es zu einem interessanten Zusammenschluss. Ausgemacht ist eine JSG Hainburg / SF Seligenstadt. Das ist nicht nur sportlich äußerst reizvoll für unsere Jungkicker, sondern auch ein höchst aufschlussreicher Pilot für mögliche künftige Konstellationen einer ambitionierten Jugendarbeit. Nicht so geschmeidig gestaltet sich die Trainerfindung. Die Jugendleitung wird in den nächsten Wochen noch weitere / neue Trainer und Betreuer finden müssen.